

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

2.11.1855 (No. 301)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Freitag den 2. November

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Schneider hier. — An Schneider in Neuhäusen. — An Levisohn in Baiertal. — An Gilsen in Weingarten. — An Hügel in Burgstett. — An Meyer in Freiburg. — An Rieger in Maximiliansau — An Bernhard in Weinheim. — An Meyer in Eggenstein. — An A. B. E. poste-restante in Köln. — An Hindorf in Berlin. — An Meyer in Heidelberg. — An Leufer in Wertheim. — An Mayer in Durlach. — An Wachendörfer in Schwanheim. — An Ruge in Offenbach. — An Grether in Wies. — An Bruck in Kassel. — An Roth in Bretten. — An Müller in Kastatt. — An Eckert hier. — An Berkheim hier. — An Morstadt in Lahr. — An Trisler in Pforzheim. — An F. 2. poste-restante in Stuttgart. — An Esze in Hannover. — An Schäfer in Reidhart. — An Dreyfuß in Heibelsheim. — An Zoberst in Kniezingen. — An Altenbach in Elchesheim. — An Greulich, wo? — An Müller in Gernsbach. — An das Staatsministerium hier. — An Guiger in New-Orleans. — An Weissenberger in Frankfurt (charge).

Retourfahrpoststücke:

An Luise Hoffmann in Roth.

Karlsruhe, den 1. November 1855.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 29,601. Im Einverständnisse mit Großh. Stadtphysikate beabsichtigen wir, das bei Ausschlagen der Dunggruben bereits in mehreren größeren Städten mit Erfolg angewandte Verfahren der Desinfection, d. h. der Vertreibung der schädlichen Ausdünstungen (durch Vermischung mit aufgelöstem Eisenvitriol), welches sich namentlich bei herrschenden Epidemien als vorzüglich bewährt hat, für die Folge auch hier einzuführen.

Zur Sicherung des Erfolges der beabsichtigten Maßregel und Erzielung einer gleichmäßigen Anwendung ist es aber wünschenswerth, daß ein Unternehmer gefunden werden möchte, welcher unter Zuziehung von ihm zu bestellender Leute das Ausschlagen der Dunggruben künftig zu besorgen hätte. Wir fordern daher Lusttragende auf, sich mit etwaigen Gesuchen und Vorschlägen an das Polizeibureau der unterzeichneten Stelle zu wenden, wo ihnen die erforderlichen Aufschlüsse und Belehrungen erteilt werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1855.

Großh. Stadtkamt.

Richard.

Versteigerung von Gießereigewerkschaften.

Freitag den 2. November, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Hirschstraße Nr. 32 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthie eiserne und hölzerne Gießkästen, eiserne Tiegel und Häfen, ein eisernes

Triebrad, ein großer Krabben und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 41, der polytechnischen Schule gegenüber, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Hauptstraße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Es der Langen- und Herrenstraße ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Bei Kohlenhändler Lutz vor dem Friedrichsthor ist eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller, Schweinstall, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch] Für ein anständiges Mädchen, welches hinsichtlich seiner Befähigung als Zimmermädchen figuriren könnte, sucht man ein passendes Unterkommen bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 1000 fl. gegen hinlängliche Versicherung zu leihen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

inul.

inul.

Kellerman.

by. Boer.

by.

inul. F.M.R.

inul. by. Schölin G.H.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher solide Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten bei
Eduard Beck,
im Hof von Holland.

Ein Bracelet

von Gold in Form einer Schlange, besetzt mit Granaten, ist vor 8 Tagen verloren gegangen. Der Finder wolle es in der Stephaniensstraße Nr. 39 gegen entsprechende Belohnung abgeben.

Einige Tausend alte Ziegel, sowie eine Parthie schon gebrauchter Dielen sucht zu kaufen

G. Holzmann in Karlsruhe,
Lammstraße Nr. 4.

Ein Klavier,

das noch in gutem Zustand befindlich, wird zu mäßiger Benutzung am liebsten sogleich zu mietten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.**Patent-Weizen-Glanz-Stärke**
bester Qualität

in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine Brockel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 Kr. per Pfund bei

Jak. Ammon.

Feinst crystallirtes Lampenöl,
nebst gewichsten und ungewichsten Wichen in allen Nummern empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Gummi-Heberschuhe

mit und ohne Ledersohlen,

welche wegen ihrer angenehmen Elastizität, Dauerhaftigkeit und Eleganz sehr zu empfehlen sind und hauptsächlich vor Eindringen der Nässe und Kälte schützen, habe ich eine frische Sendung erhalten, und werden sowohl für Herren als wie für Damen und Kinder billigt abgegeben bei

Conradin Haagel.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihr wohlfortirtes

Mode-Lager

von **Pariser Hüten, Hauben, Coiffures, Blumen, Bändern, sowie Lingerie.**

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 3.

Billige weiße Waaren,

als

- 1) **Gestickte Woll-Streifen** (Bandes), die 4 Ellen von 16 und 20 fr.;
- 2) 2 Ellen breite **Nermel-Stoffe** à 24 fr. per Elle;
- 3) $\frac{3}{4}$ breite **getupfte Wolls** à 22 fr. per Elle;
- 4) **Halb-Piqués** à 12 fr. per Elle;
- 5) **Englische Shirting** von 8 à 9 fr. per Elle;
- 6) Eine Auswahl gezeichneter Gegenstände zum Sticken etc.,

was empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Besten Rahmkäs,

weichen Limburger-, saftigen Schweizer-, feinsten Romadour-, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei
Jakob Ammon.

Ich bringe mein

Cigarren-Lager

in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß dieses gegenwärtig größtentheils aus feiner, abgelagerter Waare besteht.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Ich beabsichtige meine Mode-Artikel, als: **Hut-, Hauben-, Besatz- und Sammt-Bänder,** sowie alle Sorten **Spitzen, Franzen und Tülle etc.,** auszuverkaufen, und werde solche, um schnell damit aufzuräumen, unter den selbstkostenden Preisen abgeben.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Die Tyroler Krautschneider Gebrüder **Tschofen** beehren sich anzuzeigen, daß sie hier angekommen sind. Bestellungen wollen gütigst schriftlich in den **drei Königen, Eck der Lyceums- und Kreuzstraße,** oder im **Großherzog, Eck der Amalien- und Kasernenstraße,** abgegeben werden.

Bierwirthschafts-Eröffnung.

Meine Bier-Wirthschaft ist heute wieder eröffnet.

J. Hack.

Vorläufige Anzeige zur bevorstehenden Messe.

Unterzeichnete werden während der Messe in ihrer eigens dazu erbauten, sowie bequem und elegant eingerichteten

Römischen Halle

am Schloßplatz

große Vorstellungen zu geben die Ehre haben.

Gebrüder Schneider,

königl. preuß. konzessionirte Künstler.

Viederhalle.

Heute Abend präcis **8 Uhr** Gesangprobe zur nahe bevorstehenden Produktion.

Der Vorstand.

Anzeige.

Heute, Freitag den 2. Fortsetzung meiner Vorträge Abends 6 Uhr.

R. Schöchlin.

Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft.

In den Monaten September und Oktober sind 6 Mitglieder gestorben und dadurch 5 einfache Beneficien und 1 doppeltes, im Gesamtbetrage von 2100 fl., fällig geworden. An früher verfallenen Beneficien wurden 2 einfache und 1 doppeltes, mit zusammen 1200 fl., bezahlt.

Die verehrlichen Mitglieder werden dringend ersucht, sowohl den Beitrag für den Monat November, als auch die etwaigen Rückstände baldigst zu entrichten, damit in der ferneren Auszahlung fälliger Beneficien keine allzulange Verzögerung eintrete.

Karlsruhe, den 2. November 1855.

Die Beamten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, von Halevy.

Heute, Freitag den 2. November, und die folgenden Tage
im Saale des Bürger-Vereins

Vorstellung des beweglichen

Riesen-Cycloramas
der Kriegsschauplätze im Orient und in der Ostsee.

Dasselbe besteht aus 2 Abtheilungen und 28 wandelnden Bildern, die interessantesten Schauplätze und Ereignisse des gegenwärtigen Krieges darstellend, gemalt von dem königl. britischen Hoftheatermaler Mr. Charles Marshal auf 50,000 Quadrat-Fuß Leinwand.

Programm.**Erste Abtheilung.**

- 1) Die vereinigte Ostseeflotte Frankreichs u. Englands.
- 2) Die Ålands-Inseln.
- 3) Erstürmung von Bomarsund.
- 4) Das Innere des runden Thurmes der Festung Bomarsund.
- 5) Die Außenseite dieses Thurmes nach dem Sturm von Bomarsund.
- 6) Åbo, Stadt in Finnland.
- 7) Reval, Hauptstadt in Esthland.
- 8) Helsingfors und Sweaborg.
- 9) Kronstadt.
- 10) St. Petersburg an der Newa.
- 11) Sinope.
- 12) Zerstörung der türkischen Flotte bei Sinope.
- 13) Kalafat in der Walachei
- 14) Gyurgywo (Donauhafen).

- 15) Stadt Silistria mit ihrer Citabelle.
- 16) Die Sulina-Mündung.
- 17) Sebastopol.

Zweite Abtheilung.

- 18) Gallipoli.
- 19) Ein englisches Transportschiff.
- 20) Konstantinopel.
- 21) Dampfschiff, bei Mondbeleuchtung die Dardanellen passirend.
- 22) Ddessa.
- 23) Bombardement von Ddessa.
- 24) Anapa, Festung am schwarzen Meere.
- 25) Trebizond in Klein-Asien.
- 26) Varna mit den Befestigungswerken.
- 27) Einfahrt der vereinigten Flotte in das schwarze Meer.
- 28) Die Schlacht an der Alma.

Preise der Plätze: Sperrsiß 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 18 fr. und Gallerie 9 fr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kasse-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Börse am 31. Oktober 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	378	
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45 1/2
dito Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	24	24
Holl. 10 n. Stücke	9	45	Hochhaltig Silber		
Rand-Ducaten	5	31 1/2	DISCONTO		3 1/2 %
20 Franken-Stücke	9	22			
Engl. Sovereigns	11	47			

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Cand. med. von Freiburg. Hr. Bleule, Bürgermstr. v. Lausburg. Hr. Sattler, Kaufm. v. Summersbach. Hr. Wolf, Part. von Heidelberg. Hr. Benig, Auditor von Konstanz. Hr. v. Langsdorf, Kirchenrath v. Kirchheim. Hr. Gräß, Assessor von Bretten. Hr. Weber, Kaufm. von Augsburg. Hr. Schulz, Kaufm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Hr. Bogenschütz, Geometer m. Fam. von Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Jakobs, Fabr. v. Grefeld. Hr. Schlessinger, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Graf Wielinsky mit Bed. v. Warschau. Hr. Landgraf, Beamter v. Arnstein. Hr. Schwanhard, Part. v. Coblenz. Fräul. Bernß von Gotha. Hr. Pohl, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Marx und Hr. Bissler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kocher, Kfm. v. Barmen. Hr. Schulze, Kfm. v. Biersen. Hr. Bergmann, Kfm. mit Frau v. Augsburg. Hr. Stahl, Rent. mit Fam. v. Berlin.

Erzprinzen. Sr. Exc. Freiherr v. Gayling, General-Lieutenant und Gouverneur v. Nassau. Hr. Baron Herz, Banquier v. Frankfurt. Hr. Frenzingler, Offizier v. Ludwigsburg. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Ritter, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Ladenburger, Banquier v. Mannheim. Hr. Dürr, Hauptm. v. Nassau. Hr. Gräß, Kaufm. v. Gernsbach. Hr. Emmerling, Buchhändler mit Frau von Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Bauer, Bürgermstr. v. Hochdorf. Hr. Müller, Bürgermstr. v. Oberharmersbach. Hr. Litsch, Landwirth v. Gengenbach. Hr. Rich, Werkmstr. von Stuttgart. Hr. Weier, Student v. Michelau. Frau Hoch v. Ettlingenweier. Hr. Rupp, Pfarrer mit Frau v. Ehnenbronn. Hr. Koch, Bürgermeister mit Frau von Rheinbischhofheim. Hr. Willmann, Bürgermeister von Mamprechtshofen. Hr. Rischhofer, Bürgermeister von Hicrolshofen. Hr. Wagner, Gemeinderath von Lichtenau. Hr. Schwarz, Bijoutier v. Herfort. Hr. Stoll, Zugführer von Freiburg. Hr. Münch, Sattlermeister, Hr. Bagnato, Postkater und Hr. Truchsch, Fabr. von Stuttgart. Hr. Richm, Buchhändl. u. r. r. Nicß, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Hartmann, Assistent von Heddesheim. Hr. Kohler, Lithograph v. München.

Goldenes Kreuz. Hr. Jung, Kfm. v. Barmen. Hr. Emons, Kfm. v. Aachen. Hr. Schindler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bombach, Kfm. v. Montjoie. Hr. Kz, Kfm. von Rheydt. Hr. Feldmeier, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Pechter, Kfm. v. Mainz. Hr. Klett, Fabr. mit Frau v. Wiesbaden. Hr. Berla, Rent. v. Wortou. Hr. Bockacker, Kfm. v. Köln. Hr. Nonpalt, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Raafen, Kaufm. v. Eitelweier. Hr. Hagen, Kaufm. v. Chemnitz. Hr. Wick, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Sette, Part. von Amurge. Hr. Siweking, Part. mit Tochter und Dienerschaft von Hamburg.

Goldener Ochse. Hr. Blumer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Schmiech, Bürgermstr. u. Hr. Wagner, Rathschreiber v. Neckarbischofsheim. Hr. Wacker, Bürgermstr. v. Weibstadt. Hr. Gaffert, Bürgermstr. v. Bergen. Hr. Arcymberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Durlacher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marchand, Kfm. v. Straßburg. Hr. Oppenheimer, Kaufm. v. Michelsfeld. Frau Hafner mit Tochter von Mosbach.

Hof von Holland. Hr. Peter, Schauspieler m. Frau, Hr. Sterzenbach, Künstler mit Frau und Hr. Schneider, Direktor mit Frau von Berlin.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 6"	"	Regen
6 " Abd.	+ 7 1/2	27" 5"	"	"

Nassauer Hof. Hr. Bloch, Kfm. v. Randegg. Hr. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schweiger, Kaufm. v. Oberndorf. Hr. Stein, Kfm. v. Mingoheim. Hr. Damm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Durlacher und Hr. Weil, Kaufm. v. Kippenheim. Hr. Polmann, Kfm. v. Schmicheim.

Variser Hof. Hr. Graf v. Bredolitz v. Baden. Hr. Würflin, Apotheker v. St. Georgen. Hr. Sachs, Kfm. von Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Hensel, Bürgermeister von Reichenau. Hr. Weber, Bürgermstr. v. Altmensdorf. Hr. Steiner, Bürgermeister von Konstanz. Hr. v. Reichlin, Oberamt. und Hr. Kunzer, Bürgermeister v. Breilach.

Rothes Haus. Hr. Müller, Part. und Hr. Willibald, Amtschirurg v. Baden. Hr. Gangloff, Hauptfeueramtsverwalter v. Weinheim. Hr. Geismar, Rechtsprakt. von Sinsheim. Hr. Kigelbinger, Assistent v. Gengenbach. Hr. Langae, Pharmazeut von Dresden. Hr. Willchens, Part. v. Hamburg. Hr. Berthou, Rechtsprakt. v. Offen- burg. Hr. Streber, Mechanikus v. Mannheim. Hr. Goll, Rechtsprakt. von Schwegingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Bär, Kfm. v. Laig. Hr. Dinkel, Kfm. v. Zaisenhäusen. Hr. Ackermann, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hoffmann, Lehrer mit Fam. v. Mauer.

Waldhorn. Hr. Schloßberger, Rent. von Havana. Sennora Concepcion Ruiz, Sennora Dolores Ruiz, Sennora Antonia Ruiz, Sennora Maria Facio, Don Antonio Ruiz, Sennor Navoly u. Sennor Maldonado, Mitglieder vom Theater de la Cruz zu Madrid. Hr. Kramer, Kfm. von Mannheim. Hr. Dettendorf, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Kleiser, Forstath v. Offenburg.

Weißer Bär. Hr. Wittum, Assistent mit Frau von Freiburg. Hr. Blatt, Part. von Schwyz. Hr. Müller, Apotheker von Freiburg. Hr. Schmidt, Chorführer von München. Hr. Arnaut, Kaufm. von Sigmaringen. Hr. Dashed, Part. aus Belgien. Hr. Eckart, Kunstgärtner von Bamberg. Frau Chailou von Paris. Hr. Stäger, Gastwirth v. Hedingen. Hr. Ambrozoria, Gutsbesitzer v. Bombo. Hr. Köfler, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Ebbel, Kfm. v. Lissa. Hr. Wissemett, Fabr. v. Mannheim.

Rähringer Hof. Hr. Dirus, Hofrath mit Frau v. Riffingen. Hr. Postlowsky, Rent. von St. Petersburg. Hr. Kley, Kfm. v. Bremen. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Bernard, Part. v. Lüneville. Hr. Dieudonne, Part. von Stuttgart. Frau Counis v. Pforzheim. Hr. Eisen, Fabr. v. Straßburg. Hr. Strücker, Kfm. v. Langenberg. Hr. Siebert, Kfm. v. Minden. Hr. v. Bauer, Kfm. v. Köln. Hr. Perlen, Kaufm. v. Eblingen. Hr. Schaefer, Kfm. v. Kempten. Hr. Paslewiz, Offizier mit Fam. v. Berlin. Hr. Franke, Kfm. v. Offenbach. Hr. Straggen- fuß, Gastwirth mit Frau v. Grenzach.

In Privathäusern.

Bei Buchbinder Dups: Fr. F. Stengel von Lichtenau. — Bei Kanzleirath Bingner: Fräul. Mors von Freiburg. — Bei Frau Stein Wittwe: Frau Sachs von Stuttgart. — Bei Revisor Volk: Frau Volk von Heidelberg. — Bei Frau Wipfler Wittwe: Frau Fischer von Schwarzach. — Bei Thierarzt Schaefer: Hr. J. Gros, Del. v. Siegel- bach. — Bei E. Balbach Wittwe: Fräul. S. Huetel von Emmendingen. — Bei S. S. Ettlinger: Hr. S. Wolf, Antiquar v. Heidelberg. — Bei Hofrath Schunggart: Fr. S. Gschwender v. Burgheim. — Bei Fr. L. Klose: Hr. Krebs, Telegraphenbureau-Vorstand v. Frankfurt. — Bei Postregistrator Martin: Frau v. Schönkett v. Baden. — Bei Hofkahnarzt Laudet: Frau Hofgerichtsath Wuisson von Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.